

## **PRESSEINFORMATION** **06/2023**

### **Familie neu gemischt**

*Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth bietet Kurs für Patchwork-Eltern*

Bei „Patchwork“ denken viele zunächst an einen bunten Flickenteppich, bei dem verschiedenste Teile hübsch miteinander verknüpft zu etwas Neuem „zusammengepatcht“ werden. Doch auch mit Blick auf das Familienleben bekommt „Patchwork“ eine immer größere Bedeutung. Denn Familien, bei denen ein Elternteil eine Beziehung mit einem neuen Partner eingegangen ist und aus zwei Familien eine neue wurde, gibt es immer häufiger. „Natürlich ist auch bei Patchworkfamilien das Bunte, Vielseitige und Lebendige ein großes Geschenk, doch vor allem erfordert eine solche Familienkonstellation viel Nerven und Geduld sowie die Bereitschaft, an sich zu arbeiten“, betont Katja Schiffer.

Die Sozialpädagogin und ihre Kolleg\*innen der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth erleben immer wieder, welche großen Herausforderungen für alle Beteiligten mit einer familiären Flickendecke verbunden sind. Denn die Vielzahl ist groß: Mal bringt die Mutter ihre Kinder mit in die neue Beziehung, mal der Vater. Mal leben die Kinder von beiden Elternteilen gemeinsam in der Familie. Mal sind die Kinder aus einer früheren Beziehung nur am Wochenende oder in den Ferien zu Besuch. Hinzu kommen mitunter noch gemeinsame Kinder aus der neuen Beziehung. „Damit aus einer solchen Beziehungskonstellation eine stabile Patchwork-Familie werden kann, muss man sich aktiv einbringen und es bedarf einer sehr hohen Toleranzschwelle“, so die Fachberaterin Katja Schiffer.

Aus diesem Grund bietet die Diakonie Fürth wieder einen Kurs eigens für Patchwork-Eltern aus dem Landkreis an, die bereits in einer Patchworkfamilie leben oder dies planen. Das Angebot der Diakonie Fürth, dessen Entwicklung modellhaft vom Verein 1-2-3 e.V. finanziert wurde, soll dabei helfen, die besondere Situation besser zu verstehen und geeignete Wege für ein gutes Miteinander zu finden. Denn für das gelingende Patchwork-Leben sind eine hohe Anpassungsfähigkeit, sehr viel Flexibilität, Verständnis und Kommunikation sowie eine Menge an Organisationsgeschick gefordert. Zudem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es in einer Patchworkfamilie noch weitere Beteiligte gibt: die leiblichen Eltern.

Um mit alledem umgehen zu können, bietet der Kurs, der an vier Tagen stattfin-

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Michael Kniess M.A.  
Königswarterstr. 56-60  
90762 Fürth

T 0911 749 33-29  
michael.kniess  
@diakonie-fuerth.de

den und von den erfahrenen Sozialpädagoginnen Gabriele Hülz und Katja Schiffer geleitet wird, konkrete Hilfe für die Kommunikation im Alltag und Sensibilisierung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familienmitglieder. Zudem richtet er den Blick insbesondere auf die Kinder. „Patchworkfamilie zu leben ist vergleichbar mit einem Marathonlauf“, unterstreicht Fachberaterin Gabriele Hülz. „Nötig ist ein langer Atem und man muss darauf achten, gut versorgt zu sein. Dann kommt man mit Sicherheit auch ans Ziel.“ Denn neben all den Herausforderungen bietet eine Patchworkfamilie vor allem eines: Sie schafft Kindern ein neues Zuhause und die Chance, glücklich aufwachsen zu können. Der Patchwork-Elternkurs, gefördert vom Landkreis Fürth sowie der Diakonie Bayern, bietet dafür eine gute Grundlage.

### **Anmelden zum Patchwork-Elternkurs**

Der Patchwork-Elternkurs findet in der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth, Königswarterstraße 56-60, 90762 Fürth statt. Die vier Termine sind: Dienstag, 18.04., 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 29.04., 9.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag, 09.05., 18.00 bis 21.00 Uhr und Dienstag, 23.05., 18.00 bis 21.00 Uhr. Kosten: Paare 50 Euro/Einzelpersonen 30 Euro. Anmeldung telefonisch unter 0911 74933-35 oder per Mail an [erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de](mailto:erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de).